

# Sprengtechnische Grundausbildung

# Mittwoch bis Freitag

im Tätsch, bei Illnau-Effretikon

Organisation: VSE

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen Tel. 062/825 25 25 Hintere Bahnhofstrasse 10, Postfach, 5001 Aarau Fax 062/825 25 26

Organisation: Toni Biser <u>toni.biser@strom.ch</u>

Kursleitung: GUSAG, GU Sprengtechnik AG

Küttigerstrasse 54, 5018 Erlnsbach Tel. 062/785 20 30 Kursleitung: Walter Weber Tel. 062/785 20 31

walter.weber@guspreng.ch

**Kursort:** Versuchs- und Schulungsanlage Tätsch

8308 Illnau Tel. 052/346 17 01

Unterkunft: Einzelzimmer mit Frühstück, gemäss Ihrer Anmeldung reserviert im:

Motel Fehraltdorf, Tel. 044/497 71 71

Luppmenstrasse 13, 8320 Fehraltdorf direkt im Nachbarort, Entfernung ca. 4 km

Verpflegung: Restaurant Rössli

Kemptalstrasse 52, 8308 Illnau Tel. 052/235 26 62

Die Kosten für das Mittagessen, ein Mineralwasser und ein Kaffee sind im

Kursgeld inbegriffen.

Tenü: Den Teilnehmern wird für die praktischen Demonstrationen gutes

Schuhwerk, Regenschutz und Arbeitskleidung empfohlen.

Transport: Für den Transport zum Schulungsareal Tätsch und zum Hotel sind die

Teilnehmer auf ihre eigenen Fahrzeuge angewiesen. Die Lokalitäten sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nicht erreichbar. Wir bitten Sie, möglichst wenige

Fahrzeuge zu benützen.

**Dokumentation:** Während des Kurses werden den Teilnehmern Unterlagen überreicht.

**Versicherung:** Die Tagungsteilnehmer sind über ihre Arbeitgeber versichert.

# **ORIENTIERUNGSPROGRAMM**

#### Mittwoch



08.30 - 08.40

- Eröffnung der Tagung
  - Begrüssung und Einführung

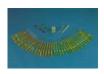
08.40 - 10.00

- Wirkungsweise der Sprengstoffe
  - Begriffe
  - Werte
  - Normversuche
  - Handhabungssicherheit
  - Wirkungsweise
  - Arten

10.00 - 10.15 Pause

10.15 - 12.00

- Pyrotechnische Zündung
- Elektrische Zündung
- Schlauchzündung
- Elektronische Zündung
  - System
  - Anwendung
  - Demonstration







12.00 - 13.30 13.30 - 14.00 Mittagessen Restaurant Rössli Illnau Verschieben mit Bus zum Flughafen

14.00 - 14.35

- Sprengstoffdetektion EGIS
  - Einsatz und Anwendung



- → Aufteilung in zwei Gruppen, wechselseitige Arbeiten
- 14.35 16.00 Sprengstoffdetektion EGIS

16.00 - ca. 17.30

 Besichtigung Gepäckkeller und Röntgenanalyse









ca. 17.30 - 18.00

Rückfahrt mit Bus

### **Donnerstag**

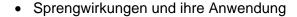


08.30 - 10.00

- Sprengstoffgesetz und -verordnung
  - Erwerb, Transport und Lagerung von Sprengmitteln



- Ladungsarten wie freie Ladungen, verdämmte Ladungen, Hohlladungen
- Ladungstypen und ihre Anwendung
- Thermit



- freie Ladung
- verdämmte Ladung
- Hohlladungen
- Sprengschweissen
- Thermit



10.00 - 10.20 Pause

10.30 - 12.00 • Demonstrationen zu den Themen des Vormittags



12.00 - 13.30 Mittagessen Restaurant Rössli, Illnau

13.30. - 15.15
Was versteht man unter einer unkonventionellen Spreng- oder Brandvorrichtung (USBV)

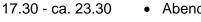
- Materielle Voraussetzungen
- Zündsysteme
- Arten der Zündauslösung
- Arten der Zustellung



15.15 - 15.45 Pause

15.45 - 17.30 • Erkennen von USBV

- Allgemeines Erscheinungsbild
- Verdachthinweise
- Hilfsmittel für die Erkennung
- Interpretation von Röntgenbildern



- Abendveranstaltung gemäss separatem Programm
  - Ausflug, Teambildung, Gemütlichkeit



## **Freitag**



08.30 - 10.00

- Feuer als Sabotagemittel
  - Brandstiftung
  - unkonventionelle Brandvorrichtungen
  - improvisierte Brandlegungsmittel,
  - techniken
  - praktische Fälle
- Explosionen
  - Explosionsarten und -abläufe
  - Gefahren
  - Schadenbilder

| 10.00 - 10.15 | Pause |
|---------------|-------|
|               |       |

10.15 - 12.00 • Praktische Fälle

12.00 - 13.30 Mittagessen Restaurant Rössli, Illnau

13.30 - 16.30 • Praktische Vorführungen

- Unkonventionelle Anzündmittel
- Selbstelaborate (Herstellung und Wirkung)
- Wirkung von USBV/Schutzvorkehrungen
- Vorführung des Einsatzmaterials und der Einsatzausrüstung bei Bombenalarm







ca. 16.30

• Schlussdiskussion

Das Orientierungsprogramm ist ohne Gewähr und nur zur grundsätzlichen Information.